

VEREINSMEISTERSCHAFT 2014



Im Vorjahr ließen wir die Vereinsmeisterschaft dem schlechten Wetter zum Opfer fallen, doch heuer nahmen wir einen neuen Anlauf, diese Tradition aufrecht zu erhalten.

Weil sie mit Wehwehchen zu kämpfen haben, fielen die 3 Fixstarter Heinz (Enzo) Prochazka, Fritz Nedved und Karl Hofmann leider aus.

Bei Meldeschluss am Samstag 11. Oktober 2014, Start ab 15:00 Uhr waren wir zu fünft, d.h. 2 Damen und 3 Herren: Anja Czerny (die erst 10-jährige Enkelin von Wolfgang) und Kathrin Wlczek waren die beiden Damen. Wolfgang Kohlweiß, Seppi Swoboda und Nino Loss stellten die Riege der Herren.

Unsere beiden Mitglieder Eszter und Enzo fungierten als mehr oder weniger jubelnde Zuschauer, bzw. „Fan-Club“.

Gemeinsam wählten wir, wie zuletzt im Jahr 2010, eine technisch sehr selektive Strecke im Bereich der KUKI-Floße: Start beim Bootsstandplatz, hinaus, links herum in den nächsten „Kuki-Hafen“, um eine Boje und zurück. Als Erschwernis sollte noch rückwärts rudern zwischen zwei Floßstegen „ein- und ausgeparkt“ werden, ohne irgendwo zu berühren. Gefahren wurde mit unserem S‘Ciopon „Visigola“, gegen die Stoppuhr, in 6 Rennen:

Rennen	Mannschaft	Zeit	Rang
1	Kathrin / Nino	03:22,59	1
2	Anja / Wolfgang	05:45,50	6
3	Kathrin / Sepp	03:57,62	4
4	Wolfgang / Nino	03:36,75	3
5	Sepp / Nino	03:32,28	2
6	Kathrin / Wolfgang	04:22,00	5

Anm.: der zweitgenannte Name ist der Poppière (hinten = Platz 2)



1.



2.



3.

1. Gleich im ersten Rennen legten Kathrin und Nino die Zeit von 03:23 Minuten vor, die in der Folge nicht mehr unterboten wurde, sodass damit die Vereinsmeister 2014 fest standen.
2. Sepp und Nino belegten in 03:33 Minuten den zweiten Platz.
3. Wolfgang und Nino wurden in 03:37 Minuten Dritte.



Kathrin und Sepp mussten sich in 03:58 Minuten mit dem 4. Rang begnügen.



Kathrin und Wolfgang waren sehr gut unterwegs bevor Wolfgang, ganz knapp vor dem Zieleinlauf, durch Unachtsamkeit das Gleichgewicht verlor und rasch ein erfrischendes Bad in der Alten Donau nahm, damit aber kostbare Zeit in den Fluten versenkte, sodass 04:22 Minuten nur mehr für den 5. Platz reichten.



Aufsehen und Bewunderung bei allen Anwesenden erregte die kleine Anja mit Onkel Wolfgang im 2. Rennen, indem sie besonders engagiert und angestrengt rudern die hervorragende Zeit von 05:46 Minuten erzielte (und das mit erst 10 Jahren!).

Die Siegerehrung verlegten wir auf Einladung von

Wolfgang anlässlich seines stolzen und runden Geburtstages am Sonntag 19. Oktober, zum Siedlerfest nach Lanzendorf, wo wir alle mit herrlichem Spanferkel, Bier, Wein, Kuchen und Kaffee verwöhnt wurden. Natürlich ließen wir auch Seppi hochleben, der genau am Tag der Vereinsmeisterschaft seinen Geburtstag feierte.



Ein großes Dankeschön an Alle, die mitmachten, denn wir hatten einen spannenden und lustigen Samstag-Nachmittag und Abend!

Wien, im Oktober 2014

Voga Veneta Vienna
 Erster Wiener Gondelverein
 Dominik Loss (Nino)